

Mandalas

Geschichten

Comic

Liedtexte

Frühlingsglas

Bäckrezepte

Interviews

Ausmalbilder
Bildergeschichte

Osterkerze

~ 2022 ~ Ostern

~ 2022 ~ OSTERN ~ 2022 ~





Inhaltsverzeichnis



- | | | |
|-------|---------------------------------|------------|
| I. | Grußwort, Gastbeitrag Klasse 4a | S. 1 - 3 |
| II. | Gartenspecial - Duftgarten | S. 4 |
| III. | Rezepte rund um die Osterzeit | |
| | a. Hefehasen | S. 5 - 6 |
| | b. Osterlämmer | S. 7 - 8 |
| IV. | Rätselseiten für schlaue Köpfe | S. 9 - 10 |
| V. | Geschichten und Gedichte | S. 11 - 13 |
| VI. | Interviews | |
| | a. Frau Eibauer, 3a | S. 14 |
| | b. Frau Trageser, 4a | S. 15 |
| VII. | Bastelecke | |
| | a. Deko für den Osterstrauch | S. 16 |
| | b. Osterkerze | S. 17 |
| | c. Frühlingsglas | S. 18 |
| VIII. | Lustiges zum Ende: Witze | S. 19 |
| IX. | Impressum | |





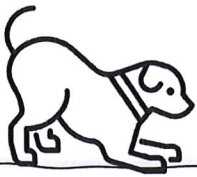
Grußwort



Schön, dass du unsere aktuelle Ausgabe der Mini - News in Händen hältst oder online liest. Nach der Erscheinung unserer ersten Ausgabe können wir auf einen vollen Erfolg zurückblicken. Weiterhin arbeiten wird freitags voller Elan und mit kreativen Ideen zusammen, um euch eine spannende Schülerzeitung bieten zu können. Dieses Mal hatten wir jede Menge Spaß beim Backen von Osterlämmern, beim Schreiben der Rezepte sowie der Recherche für spannende Artikel.

Viel Spaß beim Lesen, Schmunzeln, Nachbacken und Rätseln!

Das Team
der Schülerzeitung



Tierischer Tafeldienst



Akashas Alltag in der Schule

ein Gastbeitrag der Klasse 4a

Die Viertklässler
begleiteten Akasha
einen Tag in der
Schule und
fotografierten sie
bei allem, was sie
so erlebte.



Toilettenbesuch



Lernen ist wichtig!



Blumenvielfalt in der Schule



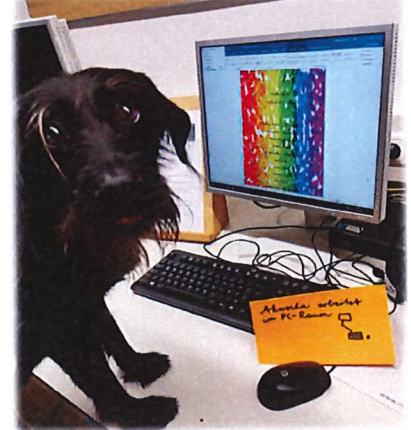
Pause - Zeit für einen Kaffee



Hundekumpels - Hort und Schule arbeiten super zusammen



Akasha beim fleißigen Werken



IT - Spezialistin Superkashi



Baustellenbesichtigung



Ausleihe in der neuen Schulbücherei. Akasha ist übrigens auch R.E.A.D. - Hündin.



Gemeinsames Chillen am Sofa



Kunst ist so faszinierend!



Sonnenstunden in der Pause



Chemikerin Frau Schnauzbart





Trommelwirbel für dich!



Sport hält fit! :D



Akasha der Ruhepol



Kopierdienst



Pausenzeit ist Spielzeit



Akasha lernt etwas über den menschlichen Körper



Gespräche über Frieden



Frühlingserwachen



Duftgarten

Etwas ganz Besonderes ist, wenn man einen Garten hat. Man sieht Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Es sollte uns nicht egal sein was die Natur für Schäden hat. Jeder kann mit seiner Hand die Welt ein kleines Stückchen besser machen. Auch du kannst helfen die Natur zu verbessern, indem du einen Insektengarten machst. Das ist gut für die Bienen und schön für uns.

So geht ein



Insektengarten

Im Frühjahr kannst du vor allem Zwiebelblumen wie die Tulpe, die Osterglocke

,Märzenbecher oder Krokusse pflanzen. Eine sehr gute Pflanze für Bienen ist die Hyazinthe. Das alles sind Frühlingsblumen. Ich habe mir diese Blumen ausgesucht, weil ich dachte das diese Blumen zu Ostern passen und weil sie so schön und bunt sind. Wir müssen der Natur helfen damit sie, die ganzen Tiere und wir nicht aussterben.



Ich hoffe es hat euch gefallen!
Teronika & Celler



Wo ist der beste Platz für Blumen?

Blumen mögen es gern in der Sonne. Man sollte sie regelmäßig gießen, denn wenn man sie eine Weile nicht gießt können sie verdursten. Man sollte sie so gießen wie das Wetter gerade ist. Wenn es sehr heiß ist sollte man sie fast jeden Tag gießen. Regel: Immer davor in den Blumentopf auf die Erde drücken ob sie feucht oder trocken ist. Wenn sich eine Biene auf deine Hand setzt nicht wild umher fuchseln, sondern ruhig bleiben bis die Biene wegfliegt. Hummeln sehen Bienen zwar ähnlich haben aber im Gegensatz zu Bienen keinen Stachel und stechen nicht. Vor Hornissen und Wespen musst du dich in Acht nehmen. Diese Insekten können schmerzhaft zustechen. Aber auch nur wenn sie sich bedroht fühlen. Du kannst Wespen und Bienenstiche ganz leicht auseinanderhalten denn: bei Wespen fällt der Stachel ab und bei Bienen nicht.



Erdbeeren erntest du am besten im Juli/August. Auf einem Beet von 1,20 Meter Breite werden zwei Reihen gepflanzt. Der Abstand zwischen den einzelnen Pflanzen beträgt ungefähr 30 Zentimeter. Die Jungpflanzen wachsen besser, wenn der Boden abgedeckt wird, zum Beispiel mit Stroh oder Kompost.



Die leckeren **Himbeeren** kannst du im Frühsommer ernten. Direkt nach der Ernte im Juli werden die abgeernteten, braunen Stängel tief am Boden abgeschnitten. Aber vorsichtig: Die Pflanze hat dann bereits neue Triebe für das nächste Jahr bekommen. Sie sind hellgrün und dürfen auf keinen FALL abgeschnitten werden! Die neuen Triebe bindest du an.



Hefe - Hasen

von Isabella R. und Isabella B.

Das brauchst du:

- ½ Würfel Hefe
- 200 ml lauwarme Milch
- 500 g Weizenmehl
- 1 Prise Salz
- 75 g Zucker
- 100 g weiche Butter
- 1 Ei

Vorbereitungszeit und Backtemperatur:

15-20 Minuten

190°C Ober- und Unterhitze

Schwierigkeitsgrad: mittel



Der Teig

1. Gib die Hefe in die lauwarme Milch und rühre so lange, bis die Hefe aufgelöst ist.

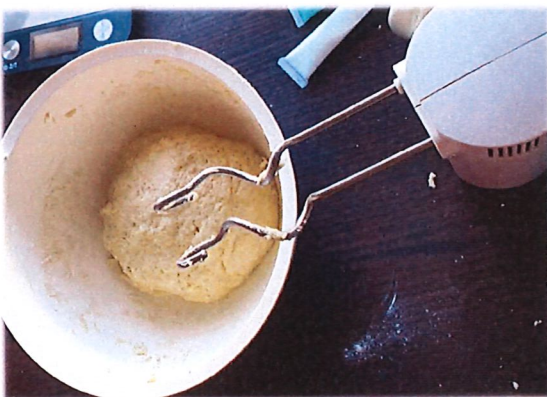
3. Milch-Hefe-Mischung, die Butter und das Ei dazugeben.

5. Decke den Teig mit einem Geschirrtuch ab und stelle ihn an einen warmen Ort.

2. Vermische Mehl, Salz und Zucker.

4. Verrühre alles ca. eine Minute mit dem Knethaken, bis es gut vermengt ist.

6. Nach etwa 30 Minuten ist der Teig aufgegangen und bereit, ein leckerer Hase zu werden.



Das Formen

1. Nimm ein Stück vom Teig und forme daraus einen runden Kopf und zwei längliche Rollen.

2. Lege die Rollen zu Schlaufen und drücke sie unten am Kopf fest.

3. Bestreiche den Teig mit etwas Sahne oder einem verquirlten Ei.

4. Backe die Hasen bei 190° C Umluft ca. 15-20 Minuten auf mittlerer Schiene.

5. Lasse die Hasen abkühlen. Nun kannst du die Hasen nach Lust und Laune verzieren.



Fertig!



Osterlämmer

gebacken von der Klasse 4a

gebacken am
18.03.22

Osterlamm |

Der Klassiker

Zutaten:

3x Eier
1TL Zitronensaft
3EL Zitronensaft

150g weiche Butter
130g Zucker
1 Prise Salz
180g Weizenmehl (Type 405)
2TL Backpulver

Das brauchst du:

eine Form, einen Pinsel,
einen Herd

Backzeit: 40 Minuten

Abkühldauer: 90 Minuten

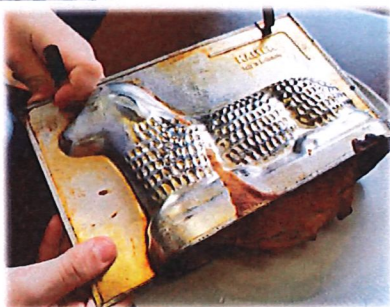
Zubereitungszeit: 20 Minuten

Niveau: Mittel



Zubereitung:

1. Die zwei Hälften der Osterlamm - Backform fetten und mehlen. Überschüssiges Mehl abklopfen. Form zusammensetzen und den Backofen auf 180°C Ober - / Unterhitze vorheizen. Weiche Butter mit Zucker, Salz und Zitronenabrieb schaumig schlagen.
2. Die Eier, das Mehl, Backpulver, Zitronensaft und nach und nach die Eier einzeln zugeben und weiterschlagen. Mehl mit Backpulver mischen und abwechselnd mit dem Zitronensaft unterrühren. Teig in die Form füllen. Die Form auf ein Backblech im unteren Bereich stellen und im vorgeheizten Ofen ca. 40 Min. backen.
3. Etwas Puderzucker zum Bestäuben Kuchen in der Form gut abkühlen lassen. Danach die Verschlüsse lösen und das Lamm aus der Form lösen. Den Boden des Lamms mit einem Messer etwas begradigen. Das Osterlamm mit Puderzucker bestäuben.





Osterlamm II

Rezept entdeckt und gebacken von Luise



Zubereitung:

1. Butter mit Zucker, Vanillezucker, Salz, Zimt und Zitronenabrieb schaumig schlagen.
2. Das Ei mit dem Eigelb einrühren. Mehl und Backpulver vermischen. Jetzt Milch zum Teig geben bis dieser schwer reißend vom Löffel fällt.
3. Backofen auf 180° C vorheizen. Die Form aufklappen und sorgfältig mit weicher Butter einfetten und mit Grieß ausstreuen. Die Form wieder schließen.
4. Den Teig einfüllen und die Form auf mittlerer Schiene von unten im Backofen ca. 30 Minuten backen. Mit einem Holzspieß überprüfen, ob das Lämmchen fertig gebacken ist.
5. Das Gebäck mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen. Anschließend vorsichtig die Form lösen.
6. Das Osterlamm dick mit gesiebttem Puderzucker bestäuben. Die Gewürznelken als „Augen“ in den Kuchen stecken. Das Band um den Hals binden und einen kleinen Zweig ins Mäulchen stecken.

100 g weiche Butter

80 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

1 Prise Salz

1 Msp. gem. Zimt

etwas ger.

Zitronenschale

1 Ei (zimmerwarm)

1 Eigelb

185 g Mehl

1 TL Backpulver

3-5 EL Milch

Butter und Grieß für die Form (Lämmchenform)

Puderzucker zum Bestäuben

2 Gewürznelken für die Augen

1 rotes Band mit Glöckchen

1 kleiner grüner Zweig

Osterlamm III

von Johannes R.



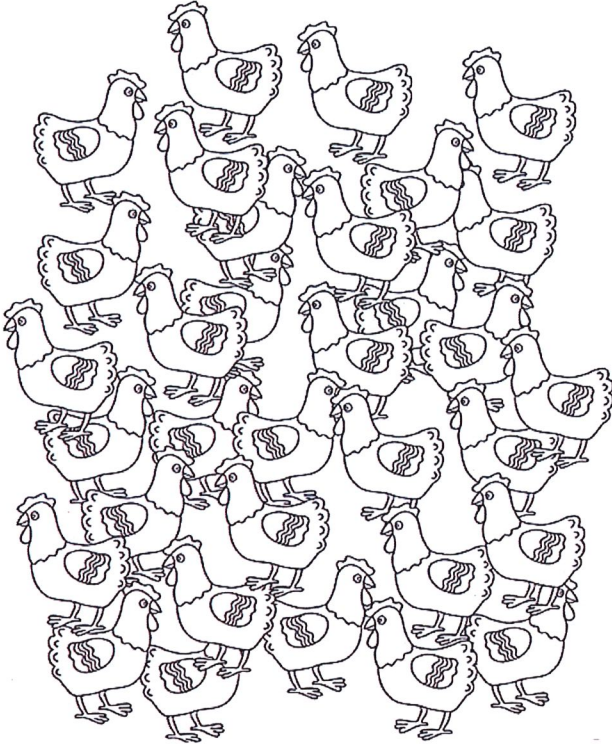
3 geh. Eier
150g Zucker
125g Mehl
1/2 Päck Backpulver
1 EL Wasser
1 Päck. Mandelpüdding oder
1 Päck. Sahnepüdding mit Mandel-
bittergeschmack mischen
1 EL zerlassenes Fett
1/2 h bei 200°C

4 Eier
200g Zucker
165g

Rätselseiten für schlaue Köpfe

Osterrätsel

von Jasmin und Leni
Wie viele Hühner sind es?



Mathe-Rätsel

von Max

1	+		+	5	=	8
+		+		+		
	+		+		=	19
+		+		+		
7	+		+	8	=	18
=		=		=		
14		9		22		

Ostersuchsel

von Aleyna

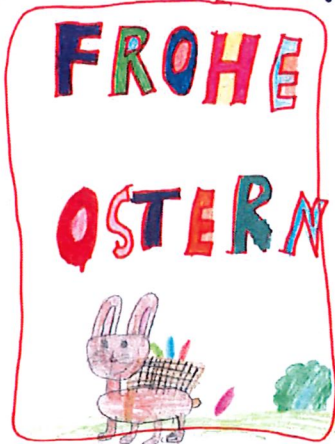
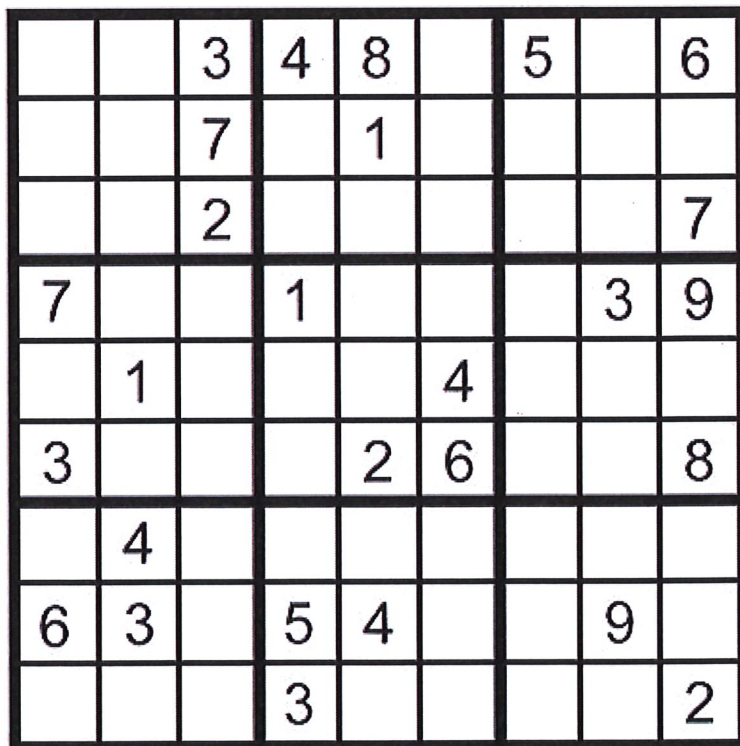
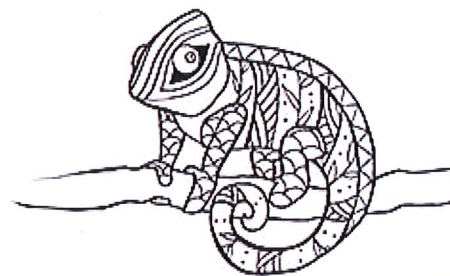
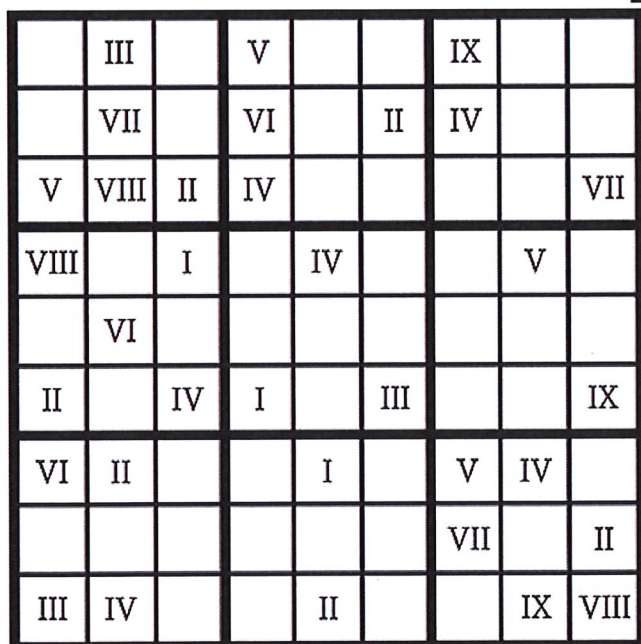
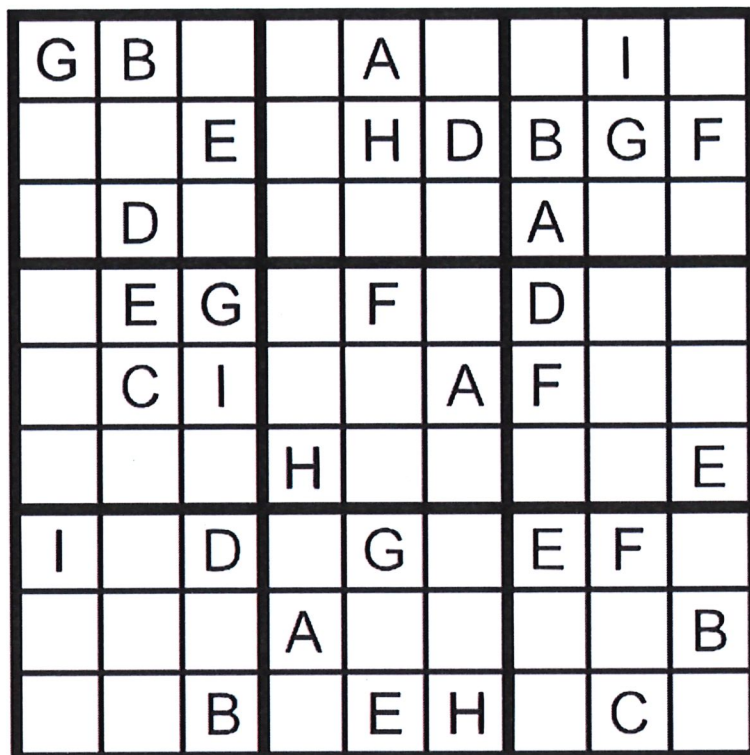
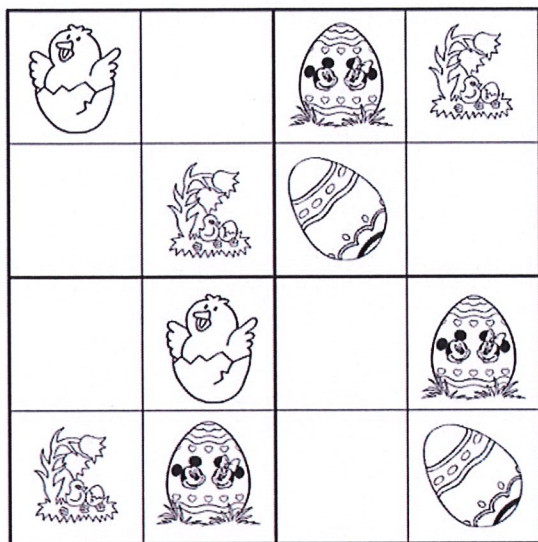


F	R	E	U	D	E	G	J	U	L	A	L	A	H	O
H	Ä	J	P	Q	F	N	T	D	Ä	V	N	H	U	S
V	E	R	S	T	E	C	K	E	N	H	B	U	N	T
Z	Y	E	B	F	O	J	Y	B	O	I	L	G	U	E
U	O	S	T	E	R	E	I	E	R	T	K	T	D	R
R	U	T	Q	H	N	R	D	S	L	P	J	I	L	H
X	F	U	R	Z	T	K	I	O	L	N	A	Q	N	A
L	K	I	K	O	C	Q	B	S	N	S	P	L	Y	S
Z	V	Y	X	U	P	F	X	T	O	S	R	B	Q	E
J	G	E	S	T	A	L	T	E	N	T	I	K	S	I
A	Ö	Z	L	N	P	R	F	R	Ü	H	L	I	N	G
G	U	Z	T	V	G	E	U	N	Z	C	Ä	O	L	V
U	X	G	N	Ä	V	N	S	Y	N	V	L	T	Z	P
Ü	L	D	K	I	A	U	R	Z	S	U	C	H	E	N
O	S	T	E	R	N	E	S	T	X	B	J	A	C	F

Gesuchte Wörter:

Osterhase
Ostern
Ostereier
verstecken
suchen
färben
April
Frühling
Osternest
Freude
bunt
gestalten

Wir lieben Sudoku





Das ist **mein Leben**

Ein wahrer Freund

von Veronika Höller

Hallo! Ich bin Malon und komme aus Südafrika. Ich bin 11 Jahre alt und gehe in Deutschland zur Schule, weil wir aus einem Kriegsgebiet geflohen sind. Ich bin froh, hier wohnen zu können und keine Angst haben zu müssen.

Am Morgen bevor ich zur Schule ging, sagte mein Vater zu mir: „Du gehst heute mit Patrick nach Hause, weil ich dieses Mal länger arbeiten muss.“ Meine Begeisterung hielt sich in Grenzen, warum bitte sollte ich ausgerechnet mit dem mitgehen?! Aber bevor ich mir groß Gedanken machen konnte schickte mich mein Vater zur Schule.

Unterwegs sah ich Ludwig der echt cool war. Ich ging zu ihm rüber und fragte ihn: „Wollen wir Freunde sein?“ Ludwig sah mich fragend an. „Warum schaust du so?“ wollte ich wissen. „Ich habe keine Zeit für so Ausländer wie dich!“ maulte mich Ludwig an. Er drehte sich um und ging. Ich dachte mir nur, dass der Blödmann mir gestohlen bleiben kann. Anschließend ging ich betrübt zur Schule.

Doch in der Schule angekommen bemerkte ich, dass mir irgendwer meine Sportschuhe weggenommen hatte. Ausgerechnet in der 1. Stunde hatten wir aber Sport. Meine Lehrerin fand zwar noch Ersatzschuhe doch die waren mir viel zu klein. Als wir in die Sporthalle gingen und in der Umkleide waren bot mir Patrick an: „Ich habe noch Ersatzschuhe die müssten dir passen.“ – „Danke!“ Es wunderte mich, dass er so nett zu mir war. Ludwig sagt: „Hey Malon, hab gehört du gehst mit dem Volltrottel Patrick mit.“ „Patrick ist kein Volltrottel, er ist richtig nett!“ verteidigte ich Patrick. Auch im Sport ärgerte uns Ludwig. Er sagte dumme Sprüche wie: „Ihr dummen Ochsen!“ oder „Ihr seid dumm!“. Patrick und ich dachten uns nichts dabei. In der 2. Stunde hatten wir Geometrie. Ich liebte Geometrie und Patrick zufällig auch, darüber freute ich mich insgeheim sehr. Schließlich war die 6. Stunde zu Ende.

Patrick und ich gingen zusammen zu ihm nach Hause. Als wir gerade einen kleinen Weg hinab gingen kam plötzlich ein Junge den schmalen Weg mit einem Mofa herabgebraust. Wir konnten gerade noch so zur Seite springen. „Der ist doch verrückt!“ dachte ich mir, doch der Junge kam zurück. Er fuhr direkt auf Patrick zu. Er konnte zwar noch zur Seite springen, aber seine Hand ritzte Patrick sich beim Sturz auf. Ich lief zu ihm und tröstete ihn. Er blutete sehr stark. Ein Glück, dass ich immer einen Verband und Pflaster in meiner Schultasche habe. Also verband ich seine Hand. Im Anschluss gingen wir weiter, doch der Junge ließ nicht locker. Als wir uns in einer kleinen Höhle versteckten fuhr er erneut an uns vorbei. „Puh, das war ja knapp. Danke, dass du mir geholfen hast.“ Lächelte Patrick mich an. Ich erwiderte: „Bitte, bitte, habe ich doch gern gemacht.“ Der restliche Weg verlief gut. Bei Patrick zu Hause erzählten wir alles seiner Mutter. Diese war außer sich und sagte zu mir: „Du bist ein wirklich guter Freund“. Von diesem Tag an waren Patrick und ich FREUNDE fürs Leben und beschützten uns gegenseitig – egal was kommen würde.

Das allerschönste Osterei von allen

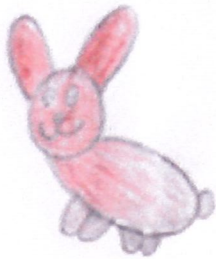
Von Valentina, Maria und Fiona, 2022

An einem warmen Frühlingstag schnupperte ein kleiner grauer Hase im hohen Gras die frische Luft. Es war Ostern: Zeit, Ostereier zu suchen. Mama Hase sagte: „Dieses Jahr sind ganz viele Eier versteckt. Es gibt gestreifte Eier und Eier, so gelb wie Butterblumen!“

„Ich möchte ein ganz besonderes Ei“, sagte der kleine Hase. Dann hoppelte er davon, um dieses besondere Ei zu finden.

Auf dem Bauernhof hüpfte ein Küken um einen Heuhaufen herum. „Bitte hilf mir, kleiner Hase“, tschilpte es. „Ich komme nicht an das Ei heran.“

„Der kleine Hase sprang mit einem Satz auf den Heuhaufen. Ganz oben lag ein himmelblaues Osterei. „Ich habe nicht viel, aber ich kann dir zum Dank ein paar Federn geben“, sagte das Küken. Der kleine Hase legte die Federn in sein Körbchen und hoppelte davon.



Auf der Wiese hatte der Schmetterling ein winziges Ei gefunden. Es war so gelb wie eine Butterblume. Das Gras raschelte im Wind, und die Luft war voller Bienen. Der kleine Hase hoppelte fröhlich umher. Er folgte einer summenden Biene, knabberte an einem grüngelben Blatt und pflückte einen Strauß Frühlingsblumen.

„Ach“, dachte der kleine Hase, „ich habe ja fast vergessen, dass ich ein Ei finden will.“ Dann hoppelte er davon. Auf dem Hügel rannten und sprangen die Lämmer herum. Der kleine Hase suchte in den Bäumen ... und in den Büschen. Er fand ein Büschel Schafswolle an den Dornensträuchern, aber kein einziges Ei. Im Wald

hörte der kleine Hase ein Piepsen. „Ich bekomme dieses Ei nicht aus der Erde heraus!“, jammerte die Maus. „Ich helfe dir“, sagte der kleine Hase. „Ich kann gut buddeln.“

KRATZ, SCHAB, GRAB, BUDEL!

„Toll“, staunte die Maus und sah am Ei hinunter. „Das ist ja größer als unser Mauseloch!“ Als Dankeschön schenkte die Maus dem Hasen ein Büschel duftender Gräser. Der kleine Hase ließ die Ohren hängen. „Die Maus hat ein ganz besonderes Ei gefunden“, seufzte er, „und ich noch gar keins.“

Der kleine Hase hatte keine Lust mehr herum zu hoppelnd. Er setzte sich neben den Ententeich. Doch da, am Teichrand, war ein Ei! Aber es war weder groß noch gepunktet, gestreift, rosa, himmelblau oder buttergelb. Es war klein und schlicht und weiß. „Das sieht nicht nach einem besonderen Ei aus“, dachte der kleine Hase. Er berührte das Ei mit der Pfote. „Oh“, flüsterte er, „es ist ganz warm!“ Ein kalter Wind kam auf. Der kleine Hase fror. „Keine Sorge kleines Ei“, sagte er, „ich halte dich warm.“

Der kleine Hase leerte sein Körbchen aus. Er nahm die Gräser und die Blumen und flocht sie zu einem Nest. Das Nest legte er mit der warmen Schafswolle und den weichen Federn aus. Dann legte er das Ei ins Nest. Nach diesem langen Tag war er sehr müde und schlief schon bald neben dem Nest ein.

Piep! Piep! Was war das für ein Geräusch?

Piep! Piep! Es kam aus dem Inneren des Eis.

Das Ei wackelte im Nest hin und her und machte dabei die ganze Zeit Piep! Piep!

Piep! Endlich, KNACK, kam ein Schnabel hervor. Und KNACK ... ein Küken!

Quak! Quak! Eine Ente kam ans Ufer geschwommen. „Oh, da ist ja mein Ei!“, sagte sie. „Ich suche schon den ganzen Tag danach.“ Der kleine Hase lächelte.

„Ich bin froh, dass ich dieses Ei gefunden habe“, sagte er. „Das ist das allerschönste Osterei von allen.“



gestaltet von Leni,
Autor unbekannt

„Das Osterhäslein“



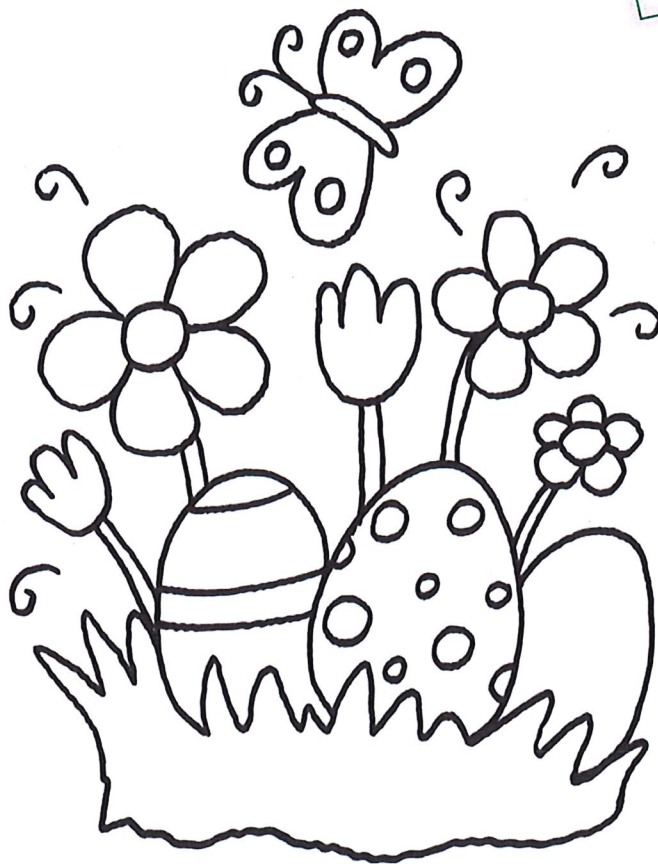
Die Glocken läuten Ostern ein. Nun gibt es süße Kuchen.
Wo bleibst du, Osterhäslein? Ei ja, ich will dich suchen.
Ich laufe schnell von Busch zu Busch. Dort, wo die Rosen stehen.
Ja, liebes Häslein, husch, husch. Dort werd' ich dich schon sehen.
Und springst du dann auch schnell davon. Mich soll es gar nicht reuen.
Ich finde jauchzend reichen Lohn Und kann mich herzlich freuen.
Ich klatsche in die Hände fest. Das Herz, es schlägt mir freier.
Ich seh' vor mir ein ganzes Nest. Voll roter Ostereier.



gestaltet von Jasmin

Jedes Jahr zur Osterfeier
klaubt der Has dem Huhn
die Eier, woraufhin er sie
versteckt, damit das Huhn
sie nicht entdeckt.

So kommts, dass wir in
jedem Jahr die Eier suchen
ist doch klar!





Interview mit **Frau Eibauer, Klassenlehrerin 3a**
Dieses Interview haben *Vroni, Vanessa und Max* geführt



25.03.2022

Frage: An welchen Schulen waren Sie als Studentin?

Antwort: Ich war in Schweden und Afrika als Studentin.

Frage: Wie fanden Sie die Schüler in Afrika?

Antwort: Sehr toll, sie waren sehr begeistert, neugierig, sie hatten immer Spaß und sie liebten es, zu tanzen und zu singen.

Frage: Wie lange werden Sie noch Lehrerin sein?

Antwort: Bis ich Oma bin 😊



Frage: Wollten Sie schon immer Lehrerin sein?

Antwort: Nein, ich probierte es erst im Kindergarten und in der Musikschule aus.

Frage: Wie hat es Ihnen in Afrika gefallen?

Antwort: Es war schon anstrengend, es war alles so anders und es war ein schönes Gefühl zu helfen.

Frage: Was fanden Sie nicht so schön in Afrika?

Antwort: Es hat mich traurig gemacht zu sehen wie viel wir haben und die anderen nichts. Es lag überall Müll.

Frage: Waren Sie am Drehort von Pippi Langstrumpf?

Antwort: Ja, das war ich. Auf Schwedisch heißt Villa Kunterbunt Villa Villekulla.



Frage: Wie haben Sie in Schweden gesprochen?

Antwort: Im Unterricht mit den Schülern habe ich Englisch gesprochen. Mit den Lehrern habe ich versucht Schwedisch zu sprechen. Ein bisschen kann ich Schwedisch sprechen.

Frage: Wie lange sind Sie schon Lehrerin?

Antwort: Sieben Jahre bin ich Lehrerin.

Frage: An welchen Schulen waren Sie schon? Antwort:

Ich war in Roding, Falkenstein, Freising, Haselbach und jetzt in Mitterfels.

Frage: Haben Sie an anderen Schulen Schuluniformen getragen?

Antwort: Ja, in Afrika, da gab es eine Schuluniform für besondere Feste, für Sport und eine Schuluniform für jeden Tag.

Frage: Mit wie vielen Jahren sind Sie Lehrerin geworden?

Antwort: 2015 bin ich Lehrerin geworden, mit 24 Jahren.



Frage: Was war früher ihr Traumberuf?

Antwort: Lehrerin stand in jedem Freundebuch, als ich in anderen Ländern als Lehrerin gearbeitet hatte, war das der Beweis.

Frage: Welche Klassen hatten Sie schon?

Antwort: Als Klassenlehrerin hatte ich die Klassen 1,2,3. Als Fachlehrerin hatte ich die Klassen 1 - 8.



Interview mit **Frau Trageser**, Klassenlehrerin 4a
Dieses Interview haben *Jasmin, Leni und Aleyna* geführt

28.03.2022

Frage: Was ist Ihr Lieblingsfach?

Antwort: Mein Lieblingsfach ist HSU, vor allem alles mit Biologie.



Frage: Welche Hobbys haben Sie?

Antwort: Ich lese gerne, male oder zeichne auch und wenn ich Zeit habe, gehe ich gerne zum Bogenschießen.

Frage: Was macht Ihnen am Beruf am meisten Spaß?

Antwort: Die Arbeit mit Kindern, weil sie einen jeden Tag überraschen.



Frage: Wo waren Sie schon überall im Urlaub?

Antwort: Ganz viel in und rund um Deutschland, in Kroatien, in Amerika, in einigen Ländern in Asien, in einigen europäischen Ländern und Afrika.

Frage: Wie feiern Sie Ostern?

Antwort: Ich singe in Mitterfels um 10:00 Uhr in der Kirche, danach gehe ich mit meiner Familie zum Essen und dann suchen wir Osternester.

Frage: Wie sieht bei Ihnen ein normaler Tag aus?

Antwort: Während der Schule aufstehen um ca. 04:30 Uhr, Mails bearbeiten, duschen, frühstücken, Schule, Unterricht vor- und nachbereiten, korrigieren, Termine, ...

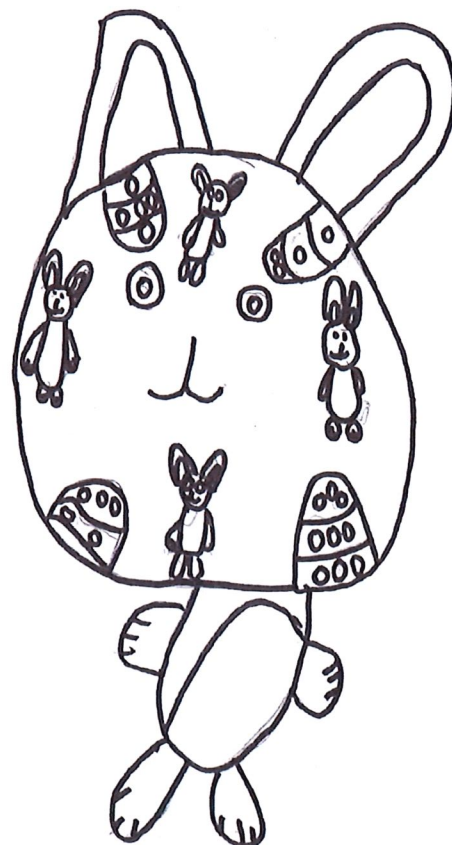


Frage: Haben Sie Haustiere?

Antwort: Wir hatten über 22 Jahre lang Hunde, Hasen und Meerschweinchen, außerdem ein Aquarium und Fische im Gartenteich. Jetzt gerade habe ich kein Haustier.

Frage: Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Antwort: Ich lese sehr gerne und auch viel 😊
Anfangen bei „Der kleine Hobbit“ und „Herr der Ringe“ von J. R. R. Tolkien bis hin zu „Hawaii“ von James Michener.





Bastelecke Ostern

von Zoe, Felipa und Aleya



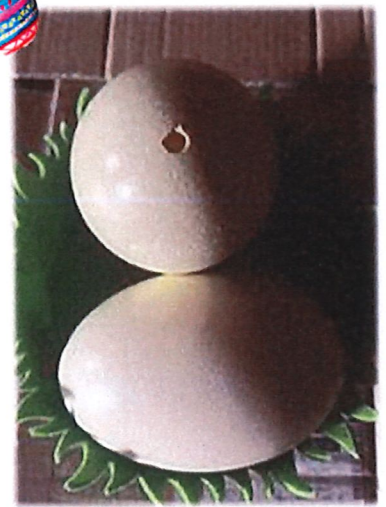
Ostereier für den Osterstrauch

von Zoe, Felipa und Aleya



Anleitung:

1. Rohe Eier
2. Mit einer Nadel oben und unten einstechen.
3. Eine Schüssel für den Inhalt des Eis bereitstellen.
4. In ein Loch kräftig pusten. Durch das untere Loch wird das Innere des Eis herausgedrückt.
5. Die Eier mit Wasser gut ausspülen und trocknen lassen.
7. Nach Belieben verzieren
→ bemalen, bekleben, ...
8. Die fertigen Eier können an einen Osterstrauch gehängt werden.



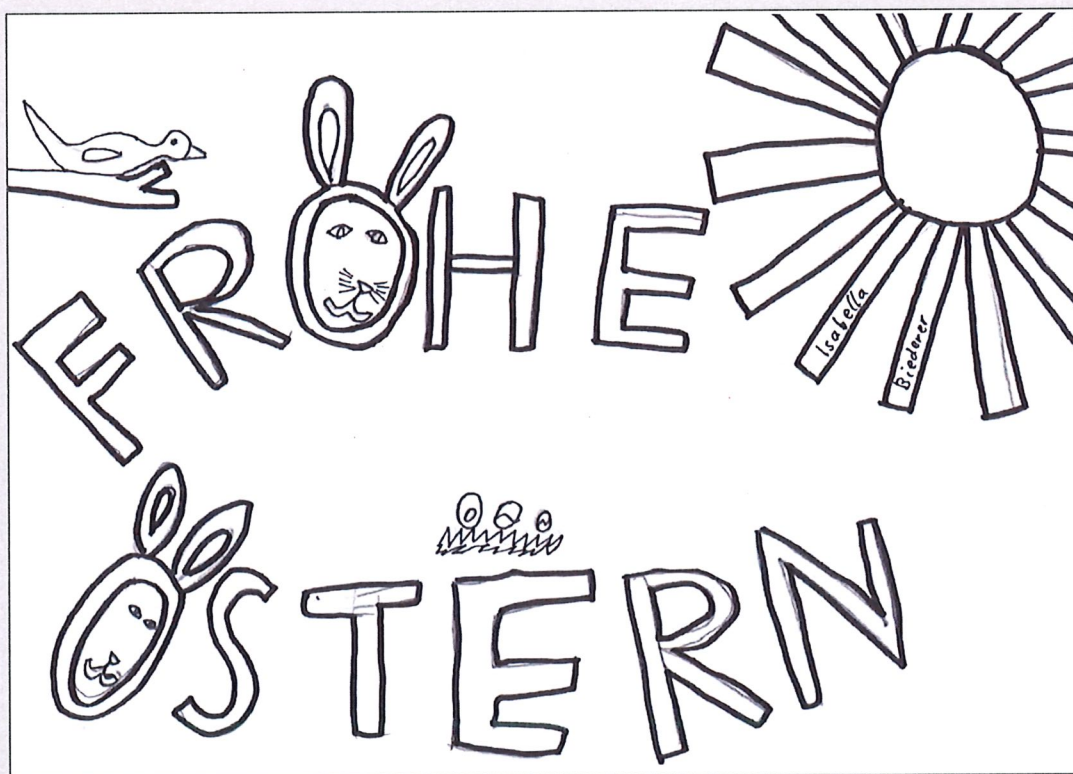
Osterkerze basteln

von Zoe, Felipa und Aleyna



Anleitung:

1. Eine weiße Stumpenkerze
2. Bunte Wachsplattenreste
3. Auf ein Schneidebrett die Wachsreste legen und mit einem kleinen Messer die Motive ausschneiden.
4. Ostermotive sind z. B. Ostereier, ein Osterhase, ein Kreuz, ...





Frühlingsglas

von Isabella Rauscher



Material:

- Glas (egal ob mit oder ohne Deckel)
- Kunstsand, Sand oder Kies
- frühlingshafte Deko z. B. kleine Spielzeugtiere und kleine Äste



So geht's:

1. Das Glas mit ungefähr einem Drittel Kunstsand füllen.
2. Stelle nun deine Deko in das Glas.
3. Schließe das Glas mit dem Deckel und suche einen geeigneten Platz dafür (z. B. eine Fensterbank). Außerdem ist es auch eine tolle Geschenkidee – zum Beispiel zum Muttertag. 😊

FERTIG



R.V.





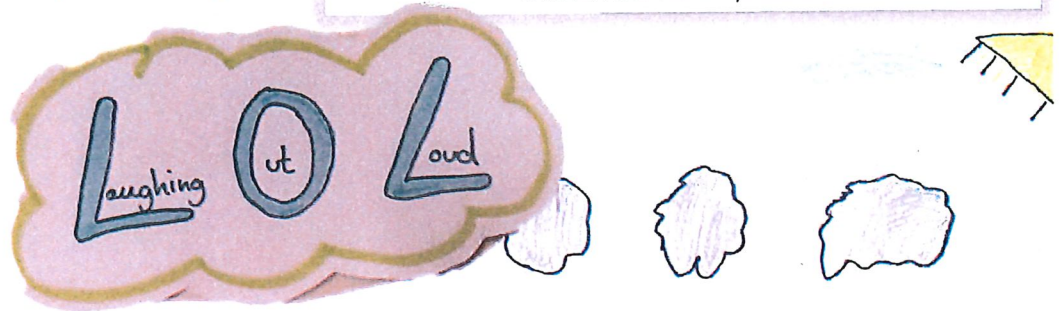
Witze



Bestellt ein Mann 99 Brötchen, sagt die Verkäuferin: „Warum nehmen sie nicht gleich 100 Brötchen?“ Sagt der Mann: „Sind sie verrückt, wer soll denn die alle essen“.

Witze von Jonathan

Ein Schüler schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist?“ Darauf antwortet der Schüler: „Ach, es geht schon, Sie müssen nur leiser sprechen!“



Fritzchen fragt seinen Vater: Warum legen die Hühner Eier? Der antwortet: Wenn die Hühner die Eier werfen würden, dann gäbe es ja Rührei.

Zwei Osterhasen hoppeln durch China. Sagt der eine: „Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen. Wir fallen ja auf mit unseren Löffeln!“

Was ist unsichtbar und riecht nach Osterhase? Ein Kaninchenfurz

Witze
Benedikt und Luca,
Hannah und Lea



„Wir fahren zu Oma nach Wien.“ „Über Ostern?“ - „Naa, über Niederösterreich!“

Was sagt eine Kuh, die Gras frisst: Muhhglaublich lecker!

Trifft der Osterhase auf einen Schneemann und sagt: „Her mit der Möhre oder ich föhne dich.“ Und wer glaubt an den Osterhasen?

Was qualmt und hoppelt über eine Wiese? Ein Kaminchen

Kommt ein Hahn mit einem Straußenei zu seinen Hühnern und sagt: Seht her, was die Konkurrenz macht.

Es rollen zwei Eier den Berg hinunter. Das eine: Hey ich bin schneller. Erwidert das andere: Eier können gar nicht reden.

